



Vita Wuppertaler Kurrende

Die Wuppertaler Kurrende wurde 1924 in der Tradition der großen sächsischen Knabenchöre gegründet und zählt heute zu den aktivsten und bekanntesten Knabenchören in Deutschland. Der Knabenchor mit Knaben- und Männerstimmen steht neben der hohen künstlerischen Qualität in Konzerten für eine umfassende musikalische Ausbildung und intensive Jugendarbeit für rund 140 Jungen in verschiedenen Chorgruppen und Kursen.

Bei jährlich bis zu 60 Auftritten in der ganzen Bundesrepublik erreicht der Konzertchor tausende von Zuhörern. Geistliche Chormusik bildet den musikalischen Schwerpunkt, wobei das Repertoire von der Renaissance bis zur Moderne reicht. Neben A-cappella-Werken aller Epochen umfasst es auch die großen oratorischen Werke von Bach, Händel, Mendelssohn oder Mozart. Als Botschafter der Stadt Wuppertal unternimmt der Chor regelmäßig Konzertreisen ins Ausland und besuchte zuletzt Polen, Italien oder die Tschechische Republik.

Mehrfach war die Kurrende Erster Preisträger beim Landeschorwettbewerb Nordrhein-Westfalen und beim Deutschen Chorwettbewerb. 2024 wurde das Ensemble Gesamtsieger beim renommierten Erwitter Kinder- und Jugendchorwettbewerb. Zahlreiche CD-Produktionen und Auftritte in Funk und Fernsehen dokumentieren die Arbeit der Wuppertaler Kurrende.

Seit 2022 ist Lukas Baumann Musikalischer Leiter der Wuppertaler Kurrende. In der Saison 2026/27 gastiert er mit der Kurrende unter anderem in Österreich und Frankreich sowie in bedeutenden Konzertstätten innerhalb der Bundesrepublik. Zu den Auftrittsorten gehören dabei das Volkshaus Jena, die Stiftskirchen in Tübingen und Stuttgart, die Kathedrale von Aix-en-Provence, die Stadthalle Wuppertal oder der Wetzlarer Dom. Ebenfalls in dieser Saison arbeiten die Kurrende und Lukas Baumann mit bedeutenden Klangkörpern wie dem Sinfonieorchester Wuppertal, dem Orchester MUSICA aus Saint Etienne, den Regensburger Domspatzen und den Barockensembles nuovo aspetto und Giardino di Delizie sowie renommierten Solisten wie Marie-Sophie Pollak, Marie Henriette Reinhold, Jonathan Mayenschein, Julian Habermann und Thomas Laske zusammen.

Stand 22.09.2027